



## Winter in Gastein

### Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Eisklettern oder Schneeschuhwandern mit herrlichen Panoramaausblicken auf die Gasteiner Bergwelt

Ein Winterurlaub in Gastein ist vor allem für Schneefans und Naturliebhaber eine vielversprechende Abwechslung. Skifahrer und Snowboarder nutzen das umfangreiche Pistenangebot der Gasteiner Skigebiete. Ob klassisch oder im Skating-Stil – Fans der Nordischen Disziplin sind auf dem 35 Kilometer langen Langlaufnetz bestens aufgehoben. Die unberührte Winterlandschaft Gasteins lässt sich bei einer geführten Schneeschuhwanderung wunderbar erkunden. Abenteuerlustige nehmen den Schlitten und können sogar bis Mitternacht die Rodelbahnen hinunter flitzen oder besuchen einen Grundkurs im Eisklettern. Nach einem actionreichen Wintertag an der frischen Bergluft, findet man zudem ausreichend Ruhe und Entspannung in den Thermenwelten Gasteins.

### Große Pistenvielfalt für Skifahrer, Snowboarder und Freerider

In Gastein wird Skifahren zu einem besonderen Erlebnis. Insgesamt gibt es auf 2.650 Höhenmetern vier weitläufige Skigebiete, dazu noch Tiefsneehänge, Buckelpisten und Carvingstrecken, die sowohl für Hobby-Skifahrer als auch für Profis bestens geeignet sind. Die optimale Höhenlage und die großflächigen Beschneiungsanlagen gewährleisten eine Schneesicherheit von Ende November bis Ende April.

Das Skigebiet Schlossalm – Angertal – Stubnerkogel liegt zwischen 860 und 2.300 Metern Seehöhe und umfasst zirka 87 Kilometer präparierte Pisten für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Das familienfreundliche Skigebiet ist von Bad Hofgastein und von Bad Gastein gut erreichbar. Für Skifahrer und Snowboarder stehen ein Snowpark und eine Funslope bereit. Im Gasti Schneepark lernen Kinder das Skifahren auf spielerische Art.

Besonders für Familien und Kinder ist das Skigebiet Dorfgastein – Großarlital ein einmaliges Erlebnis. Mit der Gipfelbahn Fulseck gelangt man auf den höchsten Punkt der Skipiste. Insgesamt gibt es zirka 70 Kilometer leichtere bis mittlere Pisten und eine Skischaukel auf 850 bis 2.033 Metern Seehöhe, inklusive modernste Seilbahn- und Liftanlagen. Zudem genießt man einen atemberaubenden Panoramablick vom Großglockner, Österreichs größten Berg, bis hin zum Dachstein.

Auch Freerider kommen in den Skigebieten des Gasteinertals zweifellos auf ihre Kosten. Denn in Sportgastein gibt es Pisten, die bis auf 2.700 Höhenmetern Sportler der Freerider-Szene optimale Bedingungen bietet. Insgesamt stehen Freeridern drei Skitouren zur Auswahl: die Golden Ride, die Golden Rush und die Golden Powder Route. Alle drei Touren umfassen eine Länge von 600 bis 5000 Metern Länge und sind gegen Lawinen gut gesichert. Für Einsteiger ist die Golden Ride Route ideal. Die längste Route im Gebiet ist die Golden Power Route. Auch das Skigebiet Hohe Scharte in Bad Hofgastein wird von Freeridern geschätzt. Gastein gehört zu Ski amadé, dem größten Skiverbund Österreichs und bietet 200 Pistenkilometer.

### Umfangreiches Langlauf-Angebot mit Flutlicht und idealen Schneebedingungen

Langlaufen ist bekanntlich gesund, steigert die körperliche Fitness und das geistige Wohlbefinden. Langläufern steht ein 35 Kilometer langes, gespurtetes Langlauf-Netz in der gesamten Gasteiner Region zur Verfügung. Es gibt sieben verschiedene Loipen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, die perfekt präpariert sind und einen imposanten Ausblick auf die Hohen Tauern bieten. Zudem bieten alle Loipen Spuren in klassischer Variante

und Skating an. Die Langlaufloipe in Bockstein bei Bad Gastein liegt auf 1.100 Höhenmetern. Ein Teil der Strecke ist auch mit Flutlicht ausgestattet und bis in die späten Abendstunden in Betrieb. Ein Langlauf-Abend ist auch an den Loipen in Dorfgastein zwei Mal die Woche möglich. Die über zwei Kilometer lange Kurparkloipe in Bad Hofgastein ist für Anfänger gut geeignet und besitzt eine eigene Skatingspur. Eine Beschneiungsanlage macht Langlaufen bis in die warmen Frühlingsmonate möglich. Auch die Sportgasteiner Höhenloipe und die Angertal Loipe bieten aufgrund der Höhenlage diese Disziplin bis ins Frühjahr an. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden. Wer die Wintersportart ausprobieren möchte, sollte einen Schnupperkurs besuchen. Kurse werden je nach Wetterbedingungen an Loipen in Sportgastein, Bockstein oder Bad Hofgastein angeboten.

### **Rodeln mit Familie und Freunden tagsüber oder nachts**

Rodeln ist das wohl geselligste und unterhaltsamste Wintervergnügen. In Gastein ist das auch bei Nacht möglich. Es gibt zwei verschiedene Rodelbahnen, die man gut für einen gemeinsamen Familiennachmittag nutzen kann.

Auf einer Länge von 3,6 Kilometern ist die Naturrodelbahn Aeroplan auf der Schlossalm in Bad Hofgastein ideal, um ein kleines Duell innerhalb der Familie zu starten. Die kurvenreiche, breite Strecke erfordert viel Geschick und die richtige Brems- sowie Beschleunigungstechnik. Jeden Dienstag und Freitag kann auch in der Nacht gerodelt werden.

Für ambitionierte Rodler ist die 2,5 Kilometer lange Rodelbahn der Bellevue-Alm in Bad Gastein eine gute Gelegenheit, an der Fahrtechnik zu feilen. Bevor man abwärts ins Tal flitzt, bringt der letzte aktive Einer-Sessellift der Region die Rodelfahrer sicher auf die Bellevue-Alm. Die Strecke ist mit Flutlicht beleuchtet. Bis Mitternacht wird hier fleißig gerodelt. Für Kinder bis sechs Jahre ist das Angebot kostenlos. Ein Schlitten kann selbst mitgebracht oder direkt vor Ort ausgeliehen werden.

### **Eisklettern auf Mordor – Spielplätze für Kletterfans**

Eis ist nicht nur in der warmen Jahreszeit beliebt, sondern auch im Winter, wenn in Gastein die Eiskletter-Saison beginnt. Die Eiskletter-Gemeinschaft ist zwar weltweit gesehen klein, aber gerade in Gastein sehr präsent. Wegen der Höhenlage und des guten Wetters ist das Tal ein beliebter Treffpunkt für Eissportler aller Welt. Für das Eisklettern sind keine technischen Voraussetzungen notwendig, der Sport ist jedoch reine Kopsache. Der wohl größte und schönste Eisfall in Österreich ist Mordor. Mit einer Höhe von 350 Metern bietet er kompaktes Wassereis und ist für geübte Eiskletterer ein attraktives Ziel, um das Können unter Beweis zu stellen. Auch für Zuseher ist Eisklettern ein faszinierendes Erlebnis. Die Eisfälle in Gastein sind zu Fuß gut erreichbar. Bereits in den frühen Morgenstunden kann man kletterfreudige Sportler an den Eiswänden entdecken. Mutige Eissport-Fans können unter der Anleitung eines erfahrenen Bergführers einen Eiskletter-Grundkurs ausprobieren und lernen dabei die Technik, den Materialeinsatz und die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen auf einer Tour kennen. Die notwendige Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

### **Schneeschuhwandern – die Magie des Wanderns im Winter**

Plant man einen entspannten und erholsamen Winterurlaub, sollte man unbedingt eine geführte Schneeschuhwanderung durch die unberührte Winterlandschaft in Gastein unternehmen. Abseits der Skipisten ist das Schneeschuhwandern eine gute Alternative, sportliche Betätigung mit Naturverbundenheit zu kombinieren. Dabei legt man sein eigenes Wander-Tempo fest und genießt den wunderbaren Panoramaausblick auf die Bergwelt Gasteins. Gleichzeitig tankt man hoch oben in den Bergen ausreichend Vitamin D und ruht sich an speziellen Kraftplätzen aus, um neue Energie für Körper und Geist zu schöpfen. Geführte Schneeschuhwanderungen werden im Angertal, am Fulseck und am Graukogel angeboten. Die Ausgangspunkte können problemlos mit der Seilbahn erreicht werden. Die passende Schneeschuhausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

**Erholung, Wasservergnügen und atemberaubende Bergkulissen in den Thermenwelten Gasteins**

Nach einem langen, ausgiebigen Sport-Programm an der frischen Bergluft, ist ein Thermenaufenthalt in den Wellnessoasen Gasteins ein idealer Tagesausklang, um Energie für Körper und Geist zu tanken. Die Felsentherme in Bad Gastein und die Alpentherme in Bad Hofgastein bieten ein vielseitiges Angebot, für ausreichend Wasservergnügen und Erholung an. Die „Mutter aller Thermen“ ist die Felsentherme auf 1.1000 Metern Seehöhe. Umgeben von Felswänden ist ihr architektonisches Erscheinungsbild einzigartig. Bade-Fans kommen in der 600 Quadratmeter großen Erlebnistherme auf ihre Kosten. Um zu entspannen, besucht man am besten die Ruhetherme, das Herzstück der Thermenanlage. Der großzügige Panorama-Wellness-Bereich mit Blick auf den Stubnerkogel, erfreut sich auch unter den Gästen besonderer Beliebtheit.

Auf 32.000 Quadratmetern ist die Alpentherme in Bad Hofgastein genau die richtige Adresse, Spaß, Sport und Entspannung miteinander zu kombinieren. Die Familyworld mit drei abwechslungsreichen Abenteuerrutschen bietet vor allem Familien einen actionreichen Wellnessstag. Die Alpentherme besitzt zudem zwei Thermalwasser Badeseen: Einen großen Badesee mit 1.300 Quadratmetern und einen kleinen mit 370 Quadratmetern Wasseroberfläche, der für wohltuende Entspannung nach einem intensiven Saunabesuch gut geeignet ist. Gleich direkt daneben befindet sich das großzügige Saunadorf, mit verschiedenen Saunatypen und Dampfbädern – von der finnischen Sauna bis zur Solegrotte. Die Ladies-World beherbergt zudem Ruhezonen und einen Beautybereich und lädt zu einem entspannten Wellnessstag mit Freunden ein.

Weitere Informationen und alle Angebote unter: [www.gastein.com/aktiv/winter](http://www.gastein.com/aktiv/winter)

---

**Informationen für Medien:**

Theresa Sommerbichler  
Gasteinertal Tourismus GmbH  
Tel. +43/6432/3393-113

Nina Genböck, genböck pr + consult  
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin  
Tel. +49/30/224877-01

[presse@gastein.com](mailto:presse@gastein.com), [www.presse.gastein.com](http://www.presse.gastein.com) [nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de), [www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)